

Leitlinien

Wissenschaft in öffentlicher Verantwortung

Wesentliches Merkmal und Stärke unserer Tätigkeit ist die Kombination von Forschung, wissenschaftlicher Dienstleistung und hoheitlichen Aufgaben für Politik und Gesellschaft. Wir stellen den Ministerien und anderen öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Politikberatung wissenschaftlich begründete Entscheidungshilfen zur Verfügung. Daneben tragen wir wesentlich zum Erhalt und zur Weiterentwicklung einer leistungsfähigen Infrastruktur bei. Mit diesem besonderen öffentlichen Auftrag ist die Ressortforschung ein eigenständiger und integraler Bestandteil des deutschen Wissenschaftssystems.



Wissenschaft als sachkundige Dienstleistung für Bürger und Gesellschaft

Wir unterstützen den Staat in seiner Verantwortung für den Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie der Natur und Umwelt. Darüber hinaus liefern wir einen Beitrag zur langfristigen Sicherung und nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen, zur wirtschaftlichen Entwicklung sowie zur Lebensqualität jedes Einzelnen. Wir sorgen insbesondere durch die Prüfung, Zertifizierung und Zulassung von Produkten für die Einhaltung hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards.

Wissenschaft – praxisnah, problemorientiert und interdisziplinär

Wir richten unsere Forschungsthemen konsequent am Bedarf von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft aus, wobei unsere anwendungsorientierte, praxisnahe Forschung von dem direkten Kontakt mit den Zielgruppen lebt. Die an uns gestellten problemorientierten Aufgaben setzen ein interdisziplinäres Arbeiten sowohl innerhalb der Einrichtungen als auch in Kooperation mit anderen Forschungsinstitutionen voraus. Durch die breite fachliche Kompetenz unseres wissenschaftlichen Personals sowie durch die Einbindung in nationale und internationale Fachgesellschaften und Netzwerke nehmen wir Schlüsselpositionen in zahlreichen Gremien und wissenschaftlichen Vereinigungen ein.



Wissenschaft für die Erstellung gesetzlicher Regelungen und Normen

Die Ergebnisse unserer Arbeit fließen in die staatliche Regelsetzung sowie in Normen und andere Regeln ein. In diesem Zusammenhang vertreten wir die deutschen Interessen in zahlreichen nationalen und internationalen Fachgremien und leisten dabei wesentliche Beiträge zur europäischen und internationalen Rechtsetzung sowie deren Harmonisierung.

Wissenschaft im Spannungsfeld von Flexibilität und Konstanz

Unsere besondere Stärke liegt in der Kombination von kurzfristig abrufbarer wissenschaftlicher Kompetenz und der Fähigkeit, langfristig angelegte Fragestellungen kontinuierlich bearbeiten zu können. Die Beständigkeit unserer Arbeit befähigt uns, in wichtigen gesellschaftlichen Bereichen über mehrere Jahre und Jahrzehnte vergleichbare Daten, die kontinuierlich aufbereitet und gepflegt werden, als Grundlage für politisches Handeln bereitzustellen.

Wissenschaft mit Blick auf die Gesellschaft von morgen

Durch unsere Tätigkeit im politischen Umfeld und unsere Mitarbeit in Gremien erkennen wir frühzeitig neue Entwicklungen, Risiken und Herausforderungen in allen gesellschaftlichen Bereichen, erarbeiten Lösungsansätze und ermöglichen somit adäquates staatliches Handeln. In vorausschauenden Forschungsprojekten entwickeln wir Vorschläge für Handlungsmöglichkeiten für Krisensituationen als Grundlage für ein effektives Risikomanagement. Im Krisenfall stellen wir geeignete Kapazitäten und Untersuchungsmethoden zur Verfügung.



Wissenschaft – zielstrebig und mit hoher Qualität

Wir arbeiten nach den allgemein gültigen Regeln der Qualitätssicherung und der guten wissenschaftlichen Praxis. Mit unseren Forschungsarbeiten stellen wir uns dem wissenschaftlichen Wettbewerb auch um nationale und internationale Fördergelder. Wir unterziehen uns internen und externen Evaluationen und optimieren unser Leistungsprofil.

Wissenschaft – kompetent und engagiert

Wir verfügen über engagierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir bilden in einer Vielzahl von Berufen aus und fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs, z. B. durch Programme für Doktoranden oder Nachwuchswissenschaftler. Durch die Übernahme von Lehrverpflichtungen unterstützen wir die Ausbildung. Auf diese Weise sichern wir nicht nur unsere eigene Zukunftsfähigkeit, sondern stellen auch dem Arbeitsmarkt kompetentes Fachpersonal zur Verfügung.

Die Arbeitsgemeinschaft

In der Arbeitsgemeinschaft der Ressortforschungseinrichtungen haben sich mehr als 30 Bundeseinrichtungen mit Forschungsaufgaben zusammengeschlossen. Alle teilnehmenden Einrichtungen sind in die Geschäftsbereiche einzelner Bundesministerien (Ressorts) eingebunden. Mit ihren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten dienen sie als Ratgeber für politische Entscheidungen und tragen dazu bei, die technische Infrastruktur der Bundesrepublik zu verbessern. In dieser wichtigen Funktion greifen die Ressortforschungseinrichtungen aktuelle gesellschaftliche, wissenschaftliche und wirtschaftliche Probleme auf und erarbeiten wissenschaftsbasierte Handlungsoptionen für staatliche Maßnahmen. Die Leitlinien der Arbeitsgemeinschaft der Ressortforschungseinrichtungen bilden die gemeinsame Grundlage für die Arbeit der beteiligten Einrichtungen.

Wesentliche Ziele der Arbeitsgemeinschaft sind eine Vertretung der besonderen Belange und Stärken der Ressortforschung nach außen und die Qualitätssicherung ihrer wissenschaftlichen Arbeit.

Weitere Informationen über die Arbeitsgemeinschaft finden Sie im Internet unter: www.ressortforschung.de

www | ressort
forschung | de

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

Ressort Einrichtungen

AA	Deutsches Archäologisches Institut (DAI)
BKM	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE)
BMI	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BIB)
BMWi	Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB)
BMWi	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
BMWi	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)
BMAS	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
BMAS	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)
BMELV	Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI), Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei
BMELV	Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesforschungsinstitut Kulturpflanzen
BMELV	Friedrich-Loeffler-Institut (FLI), Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
BMELV	Max Rubner-Institut (MRI), Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel
BMELV	Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
BMG	Robert Koch-Institut (RKI)
BMG	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)
BMG	Paul-Ehrlich-Institut – Bundesamt für Sera und Impfstoffe (PEI)
BMG	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
BMG	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI)
BMVBS	Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)
BMVBS	Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)
BMVBS	Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)
BMVBS	Deutscher Wetterdienst (DWD)
BMVBS	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
BMVBS	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)
BMBF	Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
BMBF	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
BMZ	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE)
BMVg	Forschungsanstalt der Bundeswehr für Wasserschall- und Geophysik (FWG)
BMVg	Institut für medizinischen Arbeits- und Umweltschutz der Bundeswehr
BMVg	Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr
BMVg	Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Bundeswehr
BMVg	Institut für Radiobiologie der Bundeswehr
BMVg	Militärgeschichtliches Forschungsamt (MGFA)
BMVg	Schiffahrtsmedizinisches Institut der Marine
BMVg	Sozialwissenschaftliches Institut der Bundeswehr (SWInstBw)
BMVg	Wehrwissenschaftliches Institut für Schutztechnologien - ABC-Schutz (WIS)
BMVg	Wehrwissenschaftliches Institut für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe (WIWEB)
BMFSFJ	Deutsches Jugendinstitut (DJI)
BMFSFJ	Deutsches Zentrum für Altersfragen (DZA)

www | ressort
forschung | de

Arbeitsgemeinschaft der Ressortforschungseinrichtungen



Fotonaehweis: BAM (2), vTI (4), PTB (1), DWD (1), PEI (1), JKI (1)

Forschen, Prüfen, Beraten
– Unsere Leitlinien –